

Protokoll 10. Generalversammlung Zündschnur Verein für Lernbegleitung

Datum	21. März 2016 um 19.00 Uhr
Ort	Restaurant Volkshaus, Rheingoldstrasse 14, 8212 Neuhausen
Teilnehmer	26 Mitglieder und 3 Gönner
Entschuldigt	29 Mitglieder und 10 Gönner
Verteiler	Vorstand, alle Mitglieder mit Einladung GV 2016
Protokoll	Therese Hafner

Traktanden

1. Begrüssung, Appell, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 16.03.2015
4. Jahresberichte - des Präsidenten / - des Geschäftsstellenleiters / - des QS Verantwortlichen
5. Mutationen - Mitglieder / - Gönner
6. Jahresrechnung 2015 - Präsentation der Rechnung / Revisionsbericht / Abnahme
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016 / Budget 2016 / Genehmigung des Budgets 2016
8. Jahresprogramm 2016
9. Wahlen – Vorstand / Präsident - Revisoren
10. Anträge - eventuelle Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ruedi Meier begrüsst alle Anwesenden. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Jakob Walter gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 16. März 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte

Bericht des Präsidenten

Ruedi Meier blickt zurück auf die Aktivitäten der vergangenen 10 Jahre.

Der Geschäftsbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt.

Bericht des Geschäftsstellenleiters

André Mühlethaler berichtet über seine Arbeit im 2015, die ihm immer noch Freude macht.

Auch nach 10 Jahren können weiterhin Lernbegleiter gefunden werden, die freiwillig unsere Jugendlichen mit Lernbegleitung unterstützen. Die Zahl der Anfragen und Lernbegleitungen steigt stetig.

Laufende Lernbegleitungen mit Verträgen 75 in 36 verschiedenen Berufen
 noch zu bearbeitende Anfragen von Lernenden 16

Die Berufe und Fächer der offenen Anfragen sind auf unserer Homepage im Internet ersichtlich.

Jahr des QV (Abschlussprüfungen)	2016	31
	2017	32
	2018	10
	<u>2019</u>	<u>2</u>

Total Lernende mit Verträgen 75

Der Bericht des Geschäftsstellenleiters wird mit Applaus verdankt.

Bericht des QS-Verantwortlichen

Otti Furrer berichtet über seine Arbeit als Qualitätssicherungs-Verantwortlicher.

- Verschiedene Kontakte: Er erlebt lehrreiche Besuche in Lernbegleitungs-Stunden und in Lehrbetrieben. Er hat zu tun mit Lernenden, die sich nicht mehr melden und mit Lehrmeistern mit offenen Ohren.
- Höhen und Tiefen: Es gibt motivierte und auch demotivierte Lernende. Leider müssen 2 Lernende aus gesundheitlichen Gründen das QV 2016 verschieben. Viele Lernende gehen motiviert ans QV und sind zuversichtlich, dass sie es bestehen.
- Massnahmen-Merkblatt: Das aufgelegte Merkblatt, was in schwierigen Situationen zu tun ist, darf von jedermann mitgenommen werden.
- Danke: Ein Danke den tollen Lernbegleitern und die super Arbeit, die sie leisten.

Der Bericht des Qualitätssicherungs-Verantwortlichen wird mit Applaus verdankt.

Frage an die Zündschnur: Wird ein Lernender, der bereits im 1. Jahr einsteigt, die ganzen 3 – 4 Jahre bei der Zündschnur begleitet? Es gibt darüber keine Zahlen, dies wurde bis heute nicht ausgewertet.

5. Mutationen Mitglieder / Gönner

Ende 2015 zählte der Verein folgende Mitglieder:

Aktivmitglieder	71
Lernbegleiter/Innen	113
Private Gönner	57
<u>Gönner Unternehmen, Organisationen</u>	<u>37</u>
Total	278

Wie jedes Jahr haben wir wieder viele Beiträge erhalten. Es würde uns freuen, wenn wir weitere Firmen/Organisationen als Gönner gewinnen könnten. Es gibt einige Firmen, die jedes Jahr Lernende zu uns schicken, uns jedoch finanziell nicht unterstützen. Wir sind auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen, um den so wichtigen Auftrag an unserer Jugend erfüllen zu können. Heinz Pletscher, ein treuer Lernbegleiter, ist gestorben. Wir erinnern uns gerne an ihn.

6. Jahresrechnung 2015 / Präsentation Rechnung 2015

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'596.90 ab. Es wurden stattliche 1'097 Stunden gelernt, dies sind rund 190 Stunden weniger als im 2014.

Leider häufen sich die Fälle, dass Jugendliche ihre bezogenen Stunden nicht oder erst nach mehrmaligem Mahnen bezahlen. Die Lernenden nehmen zum Teil ihre Verantwortung nicht ernst, dies zeigt sich im Fernbleiben in den Stunden wie auch im Nichtbezahlen der Rechnungen. Deshalb haben wir das erste Mal einen voraussichtlichen Debitorenverlust von Fr. 300.- verbucht.

Weniger Sitzungen, weniger neue Bücher und ein günstiger Herbstmessestand haben geholfen, die Ausgaben zu senken. Durch die höhere Zahl der Lernbegleitungen entsteht auch ein höherer Verwaltungsaufwand. Dank vielen Spenden fällt der Verlust nicht höher aus.

Revisionsbericht / Abnahme der Rechnung 2015

Herr Riku Aro verliest den Revisionsbericht vom 3. März 2016.

Die Rechnung 2015 wird genehmigt und verdankt.

7. Festlegung der Mitglieder-Beiträge 2016

Die bisherigen Beiträge werden einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt.

Aktivmitglied:	Fr. 50.-	stimmberechtigt
Lernbegleiter:	Betrag frei wählbar	stimmberechtigt
Einzelgönner:	Betrag frei wählbar	nicht stimmberechtigt
Firmengönner:	Mindestbeitrag Fr. 150.-	nicht stimmberechtigt

Budget / Genehmigung des Budgets 2016

Die Budgetzahlen werden im Rahmen vom Budget 2015 festgelegt.

Aufwand	Fr,	60'800.--
Ertrag	Fr.	<u>57'500.--</u>
Verlust	Fr.	3'300.--

Ein Betrag von Fr. 3'000.- wurde für das 10-jährige Jubiläum budgetiert. Es ist ein kleines Fest geplant. Es wäre schön, wenn wir wieder einen Hauptsponsor (Jahressponsor) finden würden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresprogramm 2016

DI	12.07.2016	19.00 Uhr	QV-Feier	Trottentheater, Neuhausen
FR	09.09.2016	18.30 Uhr	Lernbegleiter-Treffen zum 10 Jahres-Jubiläum	
MI	17.11.2016	19.00 Uhr	öffentlicher Anlass zum 10 J.-Jubiläum	Trottentheater, Neuhausen
MO	20.03.2017	19.00 Uhr	Generalversammlung	Volkshaus, Neuhausen
	16. - 17.09.2016		Berufsmesse	BBZ Schaffhausen
	26. - 30.10.2016		SH Herbstmesse	Breite, Schaffhausen

Zwei Anlässe werden dieses Jahr zum 10 Jahres-Jubiläum stattfinden.

Die Helfer an der Herbstmesse werden zu gegebener Zeit wieder angeschrieben.

9. Wahlen

Mathias Häberli tritt auf diese GV aus dem Vorstand zurück (Pensionierung 31.07.2016).

Beat Bachmann, Jürg Berger, Nathalie de Nijs, Otto Furrer, Therese Hafner und Claudine Welter werden als Vorstands-Mitglieder und Ruedi Meier als Präsident einstimmig wieder gewählt.

Auch die Revisoren Max Leu und Riku Aro werden einstimmig wieder gewählt.

10. Anträge

Anträge gingen keine ein.

11. Verschiedenes

Andreas Ehrat vom Case Management dankt für unsere Arbeit. Das Berufsbildungsamt Schaffhausen steht für Fragen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit den Lehrlingen anstehen.

Christian di Ronco dankt im Namen des Neuhauser Gemeinderats: Die zündende Idee leuchtet immer noch am Himmel. Die Gemeinde Neuhausen beteiligt sich am Jubiläum mit Fr. 1'000.-.

Mathias Häberli erhält zum Abschied ein kleines Präsent. Er wird heute nicht gross verabschiedet, dies wird an einem der beiden Jubiläums-Anlässen geschehen.

Schluss der GV um 20.00 Uhr

Protokoll: Therese Hafner

10. Jahresbericht des Präsidenten 2015

Geschätzte Mitglieder, Gönner, Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter,
liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen

Es ist für mich eine grosse Freude und Genugtuung, hier stellvertretend für meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand über 10 Jahre Vereinsgeschichte Bericht abzulegen.

Ja, es sind über 10 Jahre her seit der Gründungsversammlung am 16. März 2006. Dazumal trafen sich die Gründungsmitglieder Beat Bachmann, Christian Birchmeier, Mathias Häberli, Fredy Marty, Franziska Schweizer, Peter Zimmermann sowie Ruedi Meier im Restaurant Schützenhaus in Neuhausen am Rheinfall, um den Verein zu gründen. Nach dreistündiger Sitzung und dem Abarbeiten von 30 Ordnungspunkten war der Gründungsakt vollzogen. (Zum 10-jährigen Bestehen der Zündschnur habe ich mir vorgenommen, den zeitlichen Rahmen zu „toppen“...)

Anlässlich der Medienkonferenz zur Gründung des Vereins, die etwas später stattfand, wurde ich gefragt, mit wie viel Lernbegleitungen wir so rechnen würden. Meine Antwort war: "Ja wir denken so gegen 10 – 15 pro Jahr". Nach hartnäckigem Rückfragen eines Journalisten, was wir uns zukünftig als Maximum denn vorstellen könnten, antwortete ich unvorbereiteterweise "vielleicht so gegen 30". Ich hatte dabei das Gefühl, mich extrem stark aus dem Fenster zu lehnen. Die Erfahrungen der nächsten zwei turbulenten Jahre sollten uns alle eines Besseren belehren.

An der Gründungsversammlung wurde auch beschlossen, dass wir uns für den Prix Vision anmelden. Im Juni 2006 wurde uns dann zu unserer grossen Freude anlässlich der Preisvergabe der 1. Preis mit einer Preissumme von Fr. 30'000.- übergeben. Mit diesem grossen finanziellen Grundstock konnten wir in den folgenden Jahren, wie die Geschichte uns zeigen sollte, viel erreichen.

Im ersten zugegebenermassen turbulenten Vereinsjahr waren wir vor allem mit dem Aufbau der Vereinsstrukturen, dem Erstellen von Reglementen und Vertragsdokumenten sowie der Kreation unserer zwei Flyer beschäftigt.

Anfang September 2006, also gerade einmal ein halbes Jahr nach Gründung, hatte unser Verein inklusive dem Vorstand 13 Mitglieder und bereits etwa gleich viele Anmeldungen von Lernenden für eine Lernbegleitung.

Die Herausforderung, geeignete Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter zu suchen, beschäftigte uns in den ersten Vereinsjahren ganz besonders. Bei seltenen Berufen wie z.B. Pferdhukschmied gestaltete sich diese Suche oft sehr langwierig und schwierig. Wir erkannten schnell, dass die Vergrösserung unseres Vereinsnetzwerkes etwas eminent Wichtiges war, um breiter vernetzt und abgestützt zu sein. Jedes Vereinsmitglied war und ist ein Bestandteil dieses Netzwerkes und vergrössert uns so den Kreis, um an mögliche Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter heran zu kommen.

An der 1. Mitgliederversammlung im Jahr 2007 waren 17 von 36 Mitgliedern anwesend. Insgesamt waren innerhalb des ersten Vereinsjahres rund 20 Lernbegleitungen aktiv.

Im August des gleichen Jahres beschloss der Vorstand, ein Qualitätssicherungskonzept zu erarbeiten mit dem Ziel, eventuelle Qualitätsprobleme der Lernbegleitungen so frühzeitig zu erkennen und den Informationsfluss zwischen Verein → Lernbegleiter → Lernende zu optimieren. Ruth Marty übernahm die Aufgabe der Qualitätssicherungs-Verantwortlichen.

Im Jahre 2008 stiess unsere heutige Kassierin und Sekretärin Therese Hafner zu uns und wurde mit einem Kleinstpensum als Sekretärin angestellt zur Unterstützung und Entlastung des damaligen Geschäftsstellenleiters Mathias Häberli.

Im Frühjahr 2009, also drei Jahre nach der Gründung, hatte unser Verein bereits 212 Mitglieder und 37 Lernbegleitungen waren aktiv. In diesem Jahr wurde die Zündschnur mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit dem Berufsbildungsamt Bestandteil des Case Management des Kantons Schaffhausen. Zudem wurden an der Generalversammlung Otti Furrer und Therese Hafner neu in den Vorstand gewählt. Otti Furrer übernahm von Ruth Marty die Qualitätssicherungsverantwortung und Therese Hafner die Kasse von Fredy Marty.

Im folgenden Jahr 2010 wurden wir mit dem Ambassador 2009 ausgezeichnet und die Odd Fellows veranstalteten zu Gunsten der Zündschnur ein Benefizkonzert in der Rathauslaube Schaffhausen.

Im 2011 stiessen Claudine Welter und Nathalie De Nijs zu uns in den Vorstand und wurden an der GV gewählt.

2012 folgte dann die Wahl von Jürg Berger in den Vorstand; dies war die letzte Veränderung bis heute.

Mit der Einstellung von André Mühlethaler, der Mathias Häberli als Geschäftsstellenleiter per 01. Oktober 2012 ablöste, und mit der Aufstockung auf ein 20%- Pensum wurde die Geschäftsstelle weiter professionalisiert.

In den Vereinsjahren 2013 bis 2015 stieg die Anzahl Lernbegleitungen jährlich leicht, um immer zwischen 70 und 90 Lernbegleitungen zu pendeln.

Ab dem Jahre 2013 wurde die Grenze von 30 QV-Absolventen jährlich jeweils deutlich überschritten.

Per heute zählt unser Verein 278 Mitglieder/Gönner und aktuell laufen 75 Lernbegleitungen.

Diese Zahlen sind beeindruckend. Und vor allem die QV-Resultate der letzten 10 Jahre dürfen sich sehen lassen.

Gemäss unserer Zählweise sind insgesamt 209 Jugendliche, die in dieser Zeitspanne von der Zündschnur unterstützt wurden, an das QV gegangen. Von diesen 209 haben schliesslich 191 Jugendliche das QV mit Erfolg bestanden.

Dies ist ein ausserordentlich erfolgreiches Resultat, wenn man sich dessen bewusst ist, dass alle Jugendlichen, die von uns unterstützt wurden, vor einem potentiellen Lehrabbruch standen.

Einfach wieder einmal zur Erinnerung: Die Zündschnur ist der letzte Rettungsanker, nachdem alles ausgeschöpft ist, Nachhilfe und Stützunterricht nichts nützen und eigenes Büffeln misslingt. Lernende können nur unter der Bedingung, dass ein Lehrabbruch droht oder in einem oder mehreren berufsrelevanten Schulfächern eine oder mehrere Tiefnoten vorliegen, die Unterstützung der Zündschnur in Anspruch nehmen.

Wenn wir alle Jugendlichen mitzählen würden, die in den vergangenen 10 Jahren über eine gewisse Zeit von einer Lernbegleiterin oder einem Lernbegleiter begleitet wurden, so schätze ich, sind dies über 300 Jugendliche.

Hier zeigt sich etwas von der ausgezeichneten Arbeit, die unsere Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter jahraus jahrein zusammen mit ihren Lernenden leisten.

In diesem Sinne schliesse ich meinen punktuellen Rückblick auf 10 Jahre Vereinsgeschichte mit einem grossen und sehr herzlichen Dank an alle unsere Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter. "Ihr seid die Helden unseres Vereins!"

In diesen Dank hinein nehme ich auch alle Vereinsmitglieder, die mit ihrem ideellen Mittragen das Netzwerk bilden, aus dem der Verein seine Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter rekrutiert. Ebenfalls sind in diesen Dank miteinbezogen alle Gönnerinnen und Gönner, die mit ihren kleinen und grossen Beiträgen den finanziellen Grundstock für unsere Arbeit legen und sichern. Namentlich sind dies bei den Grossbeiträgen: SIG gemeinnützige Stiftung Fr. 3'000.-, Röm. katholische Kirche Neuhausen Fr. 2'000.-, Röm. katholische Kirche Schaffhausen Fr. 2'000.-, Evangelisch ref. Kirchgemeinde Neuhausen Fr. 1'600.-.

Zuletzt noch ein ganz, ganz grosser Dank an meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand sowie an unsere Sekretärin Therese Hafner und unseren Geschäftsstellenleiter André Mühlethaler. Ihr alle macht einen super guten Job und es macht mir enorm Spass, mit Euch zusammenzuarbeiten.

Im März 2016, Ruedi Meier, Präsident

10. Generalversammlung vom 21. März 2016

Geschäftsbericht des Geschäftsstellenleiters

Jahresrückblick

Es ist schön zu sehen, dass die Zündschnur seit 10 Jahren Lehrlinge auf ihrem Berufsweg unterstützen darf und dies mit freiwilliger Hingabe der Lernbegleiter. Dass dies so gut funktioniert finde ich toll.

Auch in meinem vierten Jahr als Geschäftsstellenleiter ist die Zündschnur stetig am Wachsen. Die Anfragen nehmen ständig zu und auch bei den Lernbegleitern finden wir immer wieder neu hilfsbereite Menschen. Diese brauchen wir auch dringend um die grosse Anfrageflut bewältigen zu können.

Die Anfragen mehren sich, vor allem in den Fächern „Deutsch“ und „Sprache und Kommunikation“ und wohl am meisten gefragt ist „Mathematik“. Immer mehr Anfragen werden uns durch das Case Management und Berufsbildungsamt Schaffhausen zugewiesen. Es sind oft Lehrlinge welche den Asylantenstatus haben.

Das Verhältnis der Anfragen ist ca. 2/3 mit ausländischen Wurzeln und 1/3 mit deutscher Muttersprache.

Die Arbeit bei der Zündschnur bereitet mir weiterhin sehr viel Freude, da doch hin und wieder das Wort „Danke“ zu hören ist. Man kann sehen wie sich die Lehrlinge in vielen Dingen positiv entwickeln.

Danke

Danke allen Lernbegleitern für ihren Einsatz an der Front. Danke für die sehr gute Zusammenarbeit an Therese Hafner vom Sekretariat, an Jürg Berger, unserem Allrounder und an Otti Furrer für seine Betreuung der Lehrlinge in allen Fragen. Danke auch dem gesamten Vorstand.

Der Geschäftsstellenleiter

André Mühlethaler